

III- 31 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

-A

Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 7 des  
 Volksgruppengesetzes über die Volksgruppenförderung  
 im Jahre 1990

## I.

Die Volksgruppenförderung erfolgte 1990, wie schon in den letzten Jahren, sowohl durch Geldleistungen als auch durch sogenannte "lebende Subventionen" (vgl. hiezu Teil II). Als "sonstige Volksgruppenförderung" wurden vom Bundeskanzleramt S 647.649,20 für Projekte solcher Empfänger geleistet, die an Privatpersonen oder Gemeinden nicht dem von § 9 des Volksgruppengesetzes, BGBl. Nr. 396/1976, umschriebenen Personenkreis angehören; den höchsten Betrag innerhalb dieser Förderung erhielt die Gemeinde Ludmannsdorf für die Kosten einer zweisprachigen Kindergartenkraft (S 220.000,--).

Für die Volksgruppenförderung im Sinne des Volksgruppengesetzes standen 1990 zur Verfügung bzw. wurden ausbezahlt:

Verfügbarer Betrag:	S 20.350.000,--
Geleistete Förderungen:	<u>S 13.728.999,93</u>
davon entfielen auf die	
<u>Kroatische</u> Volksgruppe	S 1.631.295,04
<u>Slowenische</u> Volksgruppe	S 11.148.113,91
<u>Ungarische</u> Volksgruppe	S 629.590,98
<u>Tschechische</u> Volksgruppe	S 320.000,--

Innerhalb der Volksgruppen verteilen sich diese Beträge wie folgt:

A. Kroatische Volksgruppe

Kroatischer Presseverein, für den Ankauf des Vereinshauses in Eisenstadt und die Herausgabe des Kalenders "Gradisće"

S 431.000,--

Kroatischer Kulturverein im Burgenland, für Personalkosten, die Herausgabe eines zweisprachigen Kinderbuchs, Verwaltungsaufwand und die Herausgabe der Vereinszeitschrift

S 180.000,--

Arbeitsgemeinschaft kroatischer Kommunalpolitiker im Burgenland, für ein Pop-Festival und Personalkosten

S 100.000,--

Präsidium der SPÖ-Mandatare aus kroatischen und gemischtsprachigen Gemeinden, für die Schulung zweisprachiger Kindergartenrinnen sowie die Schulung von Gemeindefunktionären und Gemeindebediensteten in bezug auf die kroatische Amtssprache

S 85.457,04

Volkshochschule der burgenländischen Kroaten, für Kroatischkurse einschließlich Lehrbehelfe, Fortbildungsseminare für Kursvortragende einschließlich Auslandskontakte

S 50.000,--

Kroatisches Kultur- und Dokumentationszentrum Nebersdorf, für die Herstellung von Arbeitsbehelfen für kroatischen Unterricht bzw. Kindergarten, Seminare für zweisprachige Kindergartenrinnen, Videodokumentation kroatischer Veranstaltungen und Bauarbeiten am Vereinssitz in Nebersdorf

S 260.000,--

Tamburizza- und Folkloregruppe Güttenbach, für den Ausbau des Kulturheims

S 280.000,--

- 3 -

Burgenländisch-Kroatischer Kulturverein in Wien, für Kroatischkurse, Personalkosten und die Veranstaltung von Kulturtagen

S 195.000,--

Ferner erhielten zwei Vereine (Kroatische Kulturvereinigung KUGA, Großwarasdorf, sowie der Kroatische Akademikerklub) für Personalkosten, die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und ein Symposion Förderungen von insgesamt

S 49.838,--

B. Slowenische Volksgruppe

Rat der Kärntner Slowenen, für Miet- und Sekretariatskosten, Personalkosten, Volksgruppenkongresse und -seminare, Reiseaufwand und die Herausgabe der Zeitschrift "Naš tednik", insgesamt

S 990.000,--

Zentralverband slowenischer Organisationen in Kärnten, für Sekretariats-, Büro- und Personalkosten, die Teilnahme an und die Veranstaltung von internationalen Volksgruppenkongressen, Reiseaufwand, Auf- und Ausbau der Vereinsorganisation, Verlagstätigkeit und Aufwendungen betreffend die Zeitschrift "Slovenski Vestnik", insgesamt

S 990.000,--

Christlicher Kulturverband, für die Erwachsenenbildung, Aktivitäten für Kinder und Jugendliche, Serviceleistungen für örtliche Kulturvereine, zentrale Kulturveranstaltungen, Kulturaustausch, für die Anschaffung technischer Geräte, Raum- und Personalkosten, für die Abteilung für Ethnologie, für Theatergruppen, die Aufführung eines Passionsspiels, die Veranstaltungen bzw. Aktionen unter dem Motto "Koroška poje" und "Slovenština, moj jezik", für Sprachferien in Slowenien, Kärntner Slowenische Kulturtage in Italien, sowie für Forschungsarbeiten auf den Gebieten Volkslied, Volkstracht,

- 4 -

Fresken im Gailtal, sowie für eine wissenschaftliche Studie über die Gemeinde Zell, insgesamt

S 1.348.209,50

Slowenischer Kulturverband, für Raum- und Personalkosten, die Slowenische Studienbibliothek, Büroaufwand, Fahrtaufwand, Teilnahme an internationalen Volksgruppentagungen, für Theateraufführungen einschließlich der Übersetzung deutscher Texte, Schriftstellertreffen in Ebriach, Literaturwettbewerbe, die Aktion "Bückerpaket", für die Veranstaltungen unter dem Motto "Dober večer sosed", für eine Kulturenquete, ein Herbstkonzert, für Erwachsenenbildung und ein EDV-Programm, insgesamt

S 1.440.000,--

Hermagoras, Klagenfurt, für die Herausgabe slowenischer Bücher, insbesondere auch Schulbücher, die zweisprachige private Volksschule in Klagenfurt und für das Modestusheim, insgesamt

S 1.031.500,--

Konvent der Schulschwestern, Völkermarkt, für den Ankauf technischer Geräte für den Unterricht

S 90.000,--

Konvent der Schulschwestern, St. Peter bei St. Jakob im Rosental, für Personalaufwand für den zweisprachigen Kindergarten sowie für Geräte bzw. Lehrmittel für den Unterricht, insgesamt

S 427.000,--

Katholisches Bildungsheim Sodalitas, Tainach, für Veranstaltungen und Bauarbeiten

S 900.000,--

Slowenische Musikschule, Klagenfurt, für Personal- und Bürokosten, Musikinstrumente, Noten und Konzerte

S 450.000,--

- 5 -

Verein "Unser Kind/Nas otrok", Klagenfurt, für Personalaufwand  
für den zweisprachigen Kindergarten

S 220.000,--

Slowenischer Schulverein, Klagenfurt, für Personalaufwand für  
die drei zweisprachigen Kindergärten, sowie für eine  
Sportanlage beim Jugendheim in Klagenfurt, insgesamt

S 1.074.000,--

Verein der Freunde des "Mladje", Klagenfurt, für die Herausgabe  
der Zeitschrift sowie literarische Lesungen und  
Buchpräsentationen

S 63.000,--

Slowenischer Kulturverein "Borovlje", Ferlach, für die  
Renovierung des Kulturheims

S 180.000,--

Slowenischer Kulturverein Radsberg, für ein Theaterstück und  
eine Spielgruppe

S 54.000,--

Slowenischer Kulturverein "Danica", St. Primus, für  
Vereinstrachten und das Kulturhaus

S 54.000,--

Slowenischer Kulturverein "Roz", St. Jakob im Rosental, für  
eine Lichtanlage für Auftritte des Chors

S 90.000,--

Slowenischer Athletikklub, Klagenfurt, für das  
Fußballnachwuchsleistungszentrum

S 90.000,--

Verein "Schulzeitschrift MLADI ROD", Klagenfurt, für die  
Herausgabe der Schulzeitschrift

S 63.000,--

- 6 -

Slowenisches Institut zur Alpen-Adria-Forschung, Klagenfurt, für die Herausgabe eines Buches sowie die Erstellung einer Studie über die Vertretung von Volksgruppen

S 162.000,--

Slowenischer Kulturverein "Trta", Sittersdorf, für die Renovierung des Kulturhauses

S 54.000,--

Slowenischer Kulturverein "Kocna", Suetschach, für Bauarbeiten

S 63.000,--

Röm.-kath. Pfarre Rechberg, für Bauarbeiten im Jugendzentrum

S 180.000,--

Pädagogische Fachvereinigung, Klagenfurt, für die Erarbeitung von Lehrmitteln für den zweisprachigen Unterricht

S 75.000,--

Verein der Freunde des "Kladivo", für die Herausgabe des "Kladivo"

S 63.000,--

Verein der Freunde des "Celovški Zvon", für die Herausgabe der Zeitschrift

S 72.000,--

Arbeitsausschuß der Katholischen Aktion der Diözese Gurk, für Personalkosten, die Anschaffung von EDV-Geräten, die Herausgabe einer Broschüre, für eine Ausstellung und für das Bildungszentrum in St. Jakob im Rosental

S 360.000,--

Ferner erhielten 19 weitere slowenische Organisationen bzw. kirchliche Einrichtungen (Katholischer Kulturverein "Drava" Schwabegg, Klub slowenischer Studenten und Studentinnen in Wien, Slowenischer Kulturverein "Drabosnjak" Köstenberg,

- 7 -

Katholische Jugend, Slowenischer Gesangsverein Jakob Petelin Gallus, Slowenischer Kulturverein "Dobrač" Fürnitz, Slowenischer Kulturverein St. Johann im Rosental, Slowenischer Kulturverein "Gorjanci" Köttmannsdorf, Slowenischer Kulturverein "Srce" Eberndorf, Slowenischer Kulturverein "Vinko Poljanec" St. Kanzian, Verein "Tanztheater Ikarus" Eisenkappel, Verband der Kärntner Partisanen, Slowenische Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Bildungswerkstatt für zweisprachige Kommunikation, Elternkreis zweisprachige Volksschule Klagenfurt, Katholischer Kulturverein St. Michael, Deutsch-slowenischer Koordinationsausschuß der Diözese Gurk, Bischofliches Seelsorgeamt der Diözese Gurk sowie Verband slowenischer Schriftsteller) kleinere Förderungsbeträge in Höhe von insgesamt S 564.404,41 und zwar für Einrichtung von Vereinsräumen, Musikinstrumente, Veranstaltungen anlässlich von Vereinsjubiläen, Ankauf technischer Geräte (EDV), Personalkosten, Theateraufführungen, Auftritte von Chören, Trachten, Erhaltung eines Museums (einschließlich Herausgabe eines Führers durch das Museum), für eine Vereinszeitschrift, ein Pfadfindertreffen, Kurse und Materialien für Pfadfinder, die Herausgabe von Büchern, Autofenlesungen, für Informationen über zweisprachigen Unterricht und die Herstellung zweisprachiger Spiele.

#### C. Ungarische Volksgruppe

Burgenländisch-Ungarischer Kulturverein, Oberwart, für Kulturveranstaltungen, die Förderung Studierender und Lehrender für die Vervollkommenung der ungarischen Muttersprache, für Erwachsenenbildung, Kurse, den Ankauf ungarischer Bücher, Volkstanz-, Volkstums-, Musik- und Sängergruppen, für Verwaltungsaufwand, die Vereinsräume, Tagungen und für Publikationen des Vereins, insbesondere die Zeitschrift "Örseg"

S 300.000,--

Zentralverband Ungarischer Vereine und Organisationen in Österreich, Wien, für das Vereinslokal, die Bibliothek, Veranstaltungen und die Zeitschrift "Bécsi Napló"

S 170.000,--

- 8 -

Ferner erhielten 9 weitere ungarische Vereine bzw. kirchliche Einrichtungen (Röm.kath. Pfarre Oberpullendorf, Evang., Pfarrgemeinde A.B. Siget in der Wart, Evang. Pfarrgemeinde H.B. Oberwart, Leseverein der Reformierten Jugend Oberwart, Röm.-kath. Pfarre Unterwart, Wiener Ungarisches röm.-kath. Seelsorgeamt, St. Stephan-Verein Wien, Kaláka-Club-Austria, Wien und Sziget-Verein, Wien) kleinere Förderungsbeträge im Gesamtausmaß von S 159.590,98 für kulturelle Veranstaltungen, Chortätigkeit, Jugendarbeit, Klubkalender, Saalmiete für Vorträge, für den Ankauf technischer Geräte, für den ungarischen Kindergarten in Oberpullendorf, für eine Volkstanzgruppe, die Renovierung kirchlicher Einrichtungen, die Anschaffung von Musikinstrumenten und die Herstellung kirchlicher Schriften in ungarischer Sprache.

Hinzuweisen ist darauf, daß 1990 erstmals ungarische Volksgruppenorganisationen bzw. kirchliche Einrichtungen in Wien Mittel aus der Volksgruppenförderung aufgrund des Volksgruppengesetzes erhielten.

#### D. Tschechische Volksgruppe

Elternvereinigung der Schule des Schulvereines "Komenský", für die Beförderung der Kinder des Kindergartens und der ersten Volksschulklassen von und zu Kindergarten bzw. Schule (Schulbus)

S 125.000,--

Kulturklub der Tschechen und Slowaken in Österreich, für die Herausgabe der Klubzeitschrift

S 100.000,--

5 weitere tschechische Volksgruppenorganisationen (Akademischer Verein in Wien, Bibliothekverein "Jirásek", Verein "Nová Vlast", Turnverein Sokol Wien X und Turnverein Sokol Wien XII/XV) erhielten insgesamt S 95.000,-- für die Vereinsräume (u.a. Turnhalle, den Ankauf tschechischer Bücher, die Herausgabe einer Vereinszeitschrift, die Anschaffung von Filmgeräten, für Jugendarbeit und Vorträge).

- 9 -

## II.

An der Verteilung der sogenannten "lebenden Subventionen" auf Planstellen des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst hat sich gegenüber dem Bericht für die Jahre 1987 bis 1989 nichts geändert (vier "lebende Subventionen" für kroatische Einrichtungen, eine für einen ungarischen Verein). Die Zahlen für das Jahr 1990 betragen:

Bruttoaufwand	S 2.129.740,10
abzüglich Lohnsteuer	<u>S 222.502.20</u>
sohin Nettoaufwand	S 1.907.237,90
<hr/>	

Wie schon in den vergangenen Jahren, ist auch für diesen Bericht über die Volksgruppenförderung zu betonen, daß er nur einen Teilaspekt der von Bund, Ländern und Gemeinden spezifisch zugunsten der Volksgruppen erbrachten Leistungen darstellen kann, nämlich den von Förderungen des Bundes aufgrund des Volksgruppengesetzes.

## III.

Die Bemühungen um die Konstituierung des Volksgruppenbeirates für die kroatische Volksgruppe sind im Berichtsjahr intensiv fortgesetzt worden und führten im Herbst 1990 soweit, daß die Konstituierung des Beirats unmittelbar bevorzustehen schien. Wenn auch die Konstituierung schließlich doch nicht erfolgte, so konnte immerhin der Kreis der zwischen den beteiligten Gruppen noch offenen Fragen darauf beschränkt werden, wen das Vorschlagsrecht für ein oder zwei bestimmte Beiratssitze zusteht. Es bleibt zu hoffen, daß in absehbarer Zeit auch diese Fragen gelöst werden können, da ohne den fachkundigen Rat des Volksgruppenbeirates eine sowohl sachgerechte als auch verwaltungstechnisch noch bewältigbare Verteilung von Förderungsmitteln in Millionenhöhe - wofür auch für die kroatische Volksgruppe budgetär an sich vorgesorgt wäre - nicht in Betracht kommen kann.